

„Hilfe, mein Kind ist hochbegabt!“

„Pfiffikus-Kurs für Hochbegabte“ – Informations- und Austausch-Veranstaltung der Albertus-Magnus-Schule für Eltern von hochbegabten Kindern am Dienstag

Viernheim (red) – Die Albertus-Magnus-Schule lädt am kommenden Dienstag, den 1. Oktober, um 20 Uhr ins Bürgerhaus-Restaurant zum ersten Teil der Informations- und Austausch-Veranstaltung „Hilfe, mein Kind ist hochbegabt!“ ein. Wie können Schule und Eltern hochbegabte Kinder am besten fördern.

Teil 1: Schulische Förderung

Die Albertus-Magnus-Schule engagiert sich als Gütesiegel-Schule des Hessischen Kultusministeriums seit 2001 in der

Hochbegabtenförderung: Angeboten wird ein spezieller Förderkurs, der Pfiffikus-Kurs, und darüber hinaus z.B. Beratung, individuelle Förderpläne oder Empfehlungsschreiben für externe Hochbegabtenkurse. In Konferenzen tauschen Lehrer regelmäßig Beobachtungen und Einschätzungen aus und können so den schulischen Werdegang eines Kindes verfolgen und weiter fördern. In den 13 Jahren der bisherigen Förderpraxis hat die AMS ca. 120 hochbegabte oder hochleistende Schülerinnen und Schüler gefördert, ausgezeichnet und in ihrer schulischen Entwicklung begleitet.

Teil 2: Förderung durch die Eltern

Ergänzend hierzu halten wir es für sinnvoll und wichtig, mit den betroffenen Eltern ins Gespräch zu kommen sowie gleichzeitig Kontakt und Austausch der Eltern untereinander zu ermöglichen. Dies soll an diesem Abend initiiert werden. Dazu wurden die Eltern der besonders begabten Kinder und Jugendlichen an der AMS individuell eingeladen.

Der Beauftragte der Albertus-Magnus-Schule für Begabtenförderung, OStR Thomas Wöhlke, wird im ersten Teil dieses Abends eine knappe Einführung zur Be-

gabtenförderung allgemein sowie speziell der AMS geben.

Im Anschluss daran können sich Eltern und Schule sowie Eltern untereinander beispielsweise über Themen austauschen wie wie viel Freude und wie viel Belastung bringt die Begleitung hochbegabter Kinder für die Eltern, Schul-Lust oder Schul-Frust bei besonders begabten Kindern und wie integriert sich ein hochbegabtes Kind in Schulklasse und in Gruppen allgemein: fällt es ihm leicht oder schwer?

Ziel dieses Abends sind also die Erweiterung und Aktualisierung des Wissensstands der Eltern über Fördermaßnahmen für besonders begabte Kinder.